

Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI
Abteilung Berufliche Grundbildung und höhere Berufsbildung
Effingerstrasse 27
3003 Bern

edu-suisse
c/o hsp
Belpstrasse 41
3007 Bern
Mail: info@edu-suisse.ch
Tel. +41 31 381 64 54

Per Mail: martin.strickler@sbfi.admin.ch

09. Oktober 2013

Stellungnahme zum Rahmenlehrplan für Lehrpersonen für den Sportunterricht in der beruflichen Grundbildung - Anhörung

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Mitgliedsschulen von edu-suisse, unserem Verband für führende wettbewerbsorientierte Bildungsinstitutionen, sind unter anderem Anbieter von Bildungsgängen in der beruflichen Grundbildung. Der Sportunterricht in der beruflichen Grundbildung ist bereits heute von vielen Hürden geprägt, so dass wir uns als direkt Betroffene erlauben, zum genannten Rahmenlehrplan Position zu beziehen.

Umsetzung von Sportunterricht in der beruflichen Grundbildung – heute

Turnhallen oder Sportareale, die zur Nutzung für den Sportunterricht mit der entsprechenden Infrastruktur und unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorgaben, zur Verfügung stehen, sind Mangelware. Die Schulen sind daher angehalten innovative Sportkonzepte zu erstellen, die die Durchführung von Sportunterricht ermöglichen. Dies führt jedoch auch dazu, dass Lernende grössere Distanzen bis zur Erreichung der Sportstätte zurücklegen müssen. Für die entsprechende Ausgestaltung der Schullehrpläne ist dies eine weitere Herausforderung, da durch die langen Fahrzeiten zum Sportunterricht massive Leerläufe zwischen den Lektionen entstehen.

Nebst dem räumlichen Problem kommt erschwerend hinzu, dass ein ebenso grosser Mangel an Sportlehrpersonen herrscht. Gerade wenn Sportunterricht mit mehreren Klassen gleichzeitig erfolgt, um beispielsweise grössere Turnhallen optimal nutzen zu können, ist es nicht möglich anzahlmässig ausreichend Sportlehrkräfte zu finden. Bisher konnte eine Unterstützung von Sportlehrkräften mit abgeschlossener Ausbildung durch angehende Sportstudierende von Universitäten, qualifizierte Fitnessinstructoren bzw. Fitnessinstructorinnen mit Berufsprüfung, J+S-Leiter/innen ab Stufe 3 und/oder Trainer/innen auf nationaler Stufe gewährleistet werden.

Umsetzung von Sportunterricht in der beruflichen Grundbildung – mit dem neuen RLP

Der neue Rahmenlehrplan für Lehrpersonen für den Sportunterricht sieht eine weitere Hürde vor. Er verlangt nebst dem entsprechenden Hochschulabschluss eine zusätzliche Ausbildung von 1800 Lernstunden (im Hauptamt). Da diese Ausbildung in der Regel berufsbegleitend erfolgt, macht der Sportlehrer/die Sportlehrerin während zwei bis vier Jahren nochmals einen Lehrgang.

Dies – um gemäss RLP – zu lernen, wie er/sie beispielsweise zwei Lektionen Sportunterricht, in denen er/sie eine Mannschaftssportart mit der Klasse durchführen soll, mit der richtigen Unterrichtsmethode (gemäss Bildungsziel 2) ausgestaltet. Zudem beachtet er/sie dabei bei den 20 Lernenden der Klasse die jeweilige berufliche Erfahrung (gemäss Bildungsziel 6).

Wir erachten diese Bildungsziele als realitätsfremd. Sport soll den Lernenden und der Lehrperson Freude machen. Er soll einen Beitrag leisten

- zur Steigerung der Sozialkompetenz
- zur Steigerung von Körperbewusstsein
- zur Steigerung der persönlichen Fitness und Gesundheit
- zur Befähigung zum selbstständigen Sporttreiben
- zur Förderung des Wohlbefindens

Die aktuelle Formulierung des Rahmenlehrplans lässt darauf schliessen, dass Sport analog einem anderen Fach wie 1. Fremdsprache oder Wirtschaft und Gesellschaft aufbereitet werden soll. Das ist nicht zielfördernd und lässt den Kern des Faches an den Rand rücken.

Wir möchten an dieser Stelle betonen, dass wir der Aus- und Weiterbildung von Lehrpersonen einen hohen Stellenwert beimessen. Dieser muss jedoch im Verhältnis zur gegebenen Situation stehen, sowohl zeitlich wie auch inhaltlich. Eine Ausbildung mit 1800 Lernstunden mit dem vorliegenden inhaltlichen Fokus motiviert nicht für diesen Beruf.

Wir bitten Sie, unsere Argumente wohlwollend im Sinne des Gesamtsystems zu prüfen. Für Rückfragen und weitere Ausführungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

edu-suisse



Claudia Zürcher
Präsidentin



Christian Santschi
Leiter Geschäftsstelle